

## **Neukirch, Benjamin: An Sylvien (1697)**

- 1     Was fluchst du/ Sylvia/ wenn meine schwartze hand
- 2     Um deinen busen spieler?
- 3     Sie war so weiß als du/ eh' sie der liebe brand/
- 4     Und deine macht gefühlet.
- 5     Flöstu das feuer nun in meine glieder ein/
- 6     So kan ja meine hand nicht schnee und marmel seyn.
- 7     Du sprichst: Sie hat hier nichts zu suchen und zu thun.
- 8     Gar recht; Es soll auch bleiben.
- 9     Sie suchet nichts als dich/ sie wünschet bloß zu ruhn
- 10    Und ihren schertz zu treiben.
- 11    Was ursach hast du dann, daß du dich so beklagst?
- 12    Da du doch diese gunst den flöhen nicht versagst.

(Textopus: An Sylvien. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34600>)